

(2172—1) Nr. 6249.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Lena Sterbenz, Mina Jonke und Mina verwitwete Jonke und ihren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird den unbekannt wo befindlichen Lena Sterbenz, Mina Jonke und Mina verwitweten Jonke und ihren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es haben Johann und Magd. Jonke von Horaberg durch Herrn Dr. Benedikter wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Tom. IV., Fol. 531 vorkommenden, in Horaberg sub Cons. Nr. 2 liegenden 1/4 Urb.-Hube inbegriffenen Sapposten, und zwar: für Lena Sterbenz der Schuldbrief vom 3. Juni 1807 über 200 fl., — für Mina Jonke geb. Purre der Ehevertrag vom 6. Juli 1796 für das Heiratsgut sammt Widerlage von 56 fl. 20 kr. und für Mina verwitwete Jonke der Schuldbrief vom 24. Juli 1821 über 400 fl. W. W. und 40 fl. M. R. sub praes. 25. Juli 1865, Z. 6249, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

9. November 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 der allg. G. O. angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Mathias Wolf von Sienfeld als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 25. Juli 1865.

(2173—1) Nr. 6989.

Erinnerung

an die Verlassenen der verstorbenen Maria Hine von Hinterberg.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird den Verlassenen der verstorbenen Maria Hine von Hinterberg hiermit erinnert:

Es habe Peter Loser, Handelsmann, von Pest, wider dieselbe die Klage auf Bezahlung von 190 fl. sub praes. 14ten August 1865, Z. 6989, hiermit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. November 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 18 a. h. Erbschließung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Georg Ostermann von Hinterberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 14. August 1865.

(2174—1) Nr. 6415.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Schleimerschen Puppillen, Andreas Jaksitsch, Lena Schleimer und Konjorten und deren Erben.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird den unbekannt wo befindlichen Johann Schleimerschen Puppillen, Andreas Jaksitsch, Lena Schleimer und Konjorten und deren Erben hiermit erinnert:

Es habe Johann Krauland von Windischdorf Nr. 10 wider dieselben die Klage auf Löschung mehrerer Sapposten von der Realität ad Grundbuch Gottschee Tom. I, Fol. 87 und 88, als: den Vergleich vom 9. März 1804 über 90 fl. 40 kr., den Vergleich vom 9. März 1804 über 315 fl., den Vergleich vom März 1804 über 22 fl., den Schuldschein von 13. Oktober 1813 über 211 fl., den Vergleich vom 16. Oktober 1816 über 140 fl., den Vergleich vom 16. September 1816 über 211 fl. sub praes. 29. Juli 1865, Z. 6415, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. November 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 der allg. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Georg Runkel sen. von Windischdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 29. Juli 1865.

(2175—1) Nr. 7778.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Michitsch und dessen Erben.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird den unbekannt wo befindlichen Johann Michitsch und dessen Erben hiermit erinnert:

Es habe Jakob Hafandel von Oberleitenbach wider dieselben die Klage auf Löschung mehrerer Sapposten von der Realität ad Grundbuch Gottschee Tom. XXI, Fol. 2964 und 2965 in Obertiefenbach, Hs. Nr. 2, als: den Zahlungsauftrag vom 12. Mai 1811 über 860 fl., den Vergleich vom 12. Juni 1823 über 860 fl. sub praes. 7. September 1865, Z. 7778, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

16. Dezember 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29

der allg. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Michael Hampfel von Niedertiefenbach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 7. September 1865.

(2182—1) Nr. 2346.

Erinnerung

an Mathias Dollenz und seine Erben, unbekannten Aufenthaltes, unter Vertretung eines aufzustellenden Curators ad actum.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch als Gericht wird dem Mathias Dollenz und seinen Erben, unbekannten Aufenthaltes, unter Vertretung eines aufzustellenden Curators ad actum, hiermit erinnert:

Es habe Anton Kaučič von Prámoval wider denselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung einer Tabularpost von 1065 fl. 32 1/2 kr. G. M. c. s. c. sub praes. 5. Juli 1865, Z. 2364, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

3. November 1865, früh um 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. hiermit angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Karl Demischer von Senofetsch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Senofetsch als Gericht, am 11. Juli 1865.

(2181—2) Nr. 2113.

Dritte

exekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Treffen als Gericht wird mit Bezug auf das Edikt vom 30. Mai 1865, Z. 987, kund gemacht, daß, nachdem bei der in der Exekutionsache des Johann Jurasch jun. gegen Johann Jurasch sen. von Oberponikove, schuldiger 1260 fl. angeordneten ersten und zweiten Feilbietung der auf 4990 fl. geschätzten Realitäten kein Kauf- lüster erschienen ist, es bei der auf den

31. Oktober 1865, um 9 Uhr Vormittags, angeordneten dritten exekutiven Feilbietung, und zwar in loco der Objekte zu Oberponikove zu verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Treffen als Gericht, am 15. Oktober 1865.

(2180—1) Nr. 2174.

Zweite

exekutive Feilbietung

Mit Bezug auf das Edikt vom 3ten August l. J., Z. 1661, wird bekannt gemacht, das am

18. November 1865, Vormittags 9 Uhr, hiermit zur zweiten exek. Feilbietung der Realität des Johann Kurent aus Jagunza geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Raasdach als Gericht, am 16. Oktober 1865.

(2088—3) Nr. 3256.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Baljave von Böschach, durch Herrn Dr. Lovro Toman in Radmannsdorf, gegen Maria Podgore von Bigaun wegen schuldiger 42 fl. 35 1/2 kr. G. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der der Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein sub Urb. Nr. 396, Mst. Nr. 30 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 550 fl. G. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs- Tagsatzung auf den

31. Oktober, 30. November und 30. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Exkutionsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 17. September 1865.

(2048—3) Nr. 7447.

Relizitation.

Vom k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen der Magdalena Kraker von Reseltthal, durch Herrn Dr. Benedikter, die Relizitation der vorhin dem Georg Kraker gehörig gewesen, zu Reseltthal Nr. 52 gelegenen, im Grundbuche sub Tom. 13 Fol. 1817 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden, von Georg Kraker um den Meistbot von 722 fl. erstandenen Realität wegen nicht zugestaltener Exkutionsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Ersiehers bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

20. November l. J. Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realität bei obiger Tagsatzung um jeden Meistbot hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 28. August 1865.

Börsenbericht.

Wien, 23. Oktober. Verzinsliche Staatsfonds fest, Lose aber matter. 1/10%, rückgängig. Geld abondant. Umsatz ziemlich umfangreich.

Auch Industriepapiere größtentheils billiger. Wechsel auf fremde Plätze und Komptanten um

Öffentliche Schuld.		Geld Waare	
A. des Staates (für 100 fl.)	Geld Waare		
In österr. Währung zu 5%	61.60 61.70		
" " " " " "	98.50 99.00		
" " " " " "	98.00 98.50		
" " " " " "	87.00 87.20		
Silber-Anleihen von 1864	75.50 76.50		
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%	70.70 70.80		
" " " " " "	70.60 70.70		
Metalliques	66.20 66.30		
" " " " " "	66.40 66.50		
" " " " " "	58.00 58.25		
Mit Verlos. v. J. 1839	139.50 140.00		
" " " " " "	80.75 81.25		
" " " " " "	86.00 86.50		
" " " " " "	93.15 93.30		
" " " " " "	76.90 77.00		
" " " " " "	50.00 50.00		
Commodities zu 42 L. austr. 18.	18.25		
B. der Kronländer (für 100 fl.)	Öst.-Östl. Oblig.		
Nieder-Österreich zu 5%	82.00 83.00		
Ober-Österreich " 5%	82.00 83.00		
Salzburg " 5%	89.00 90.00		

Geld Waare	
Deft. Don.-Dampsch.-Ges. 1865	450.00 451.00
Österr. Reichsbank in Triest	222.00 224.00
Wien. Dampsch.-Akt. 500 fl. 1865	380.00 390.00
" " " " " "	370.00 375.00
" " " " " "	154.25 154.75
" " " " " "	147.00 147.00
" " " " " "	70.00 70.50
" " " " " "	76.00 77.00
" " " " " "	69.00 69.00
" " " " " "	67.75 68.00
" " " " " "	90.00 90.90
Aktien (pr. Stüd.)	
Nationalbank	773.00 774.00
Kredit-Anstalt zu 200 fl. 1865	164.80 165.00
N. d. Gescom. Ges. 500 fl. 1865	588.00 588.00
K. Ferd.-Morab. 1000 fl. 1865	1612.00 1614.00
K. Ferd.-Morab. 500 fl. 1865	172.50 172.70
Kais. Böh. Bahn zu 200 fl. 1865	126.75 127.25
" " " " " "	114.00 114.25
" " " " " "	183.00 184.00
" " " " " "	181.75 182.00

Geld Waare	
Basiss zu 40 fl. C.M.	22.00 22.50
" " " " " "	22.00 22.50
" " " " " "	22.00 22.50
" " " " " "	16.00 17.00
" " " " " "	16.00 17.00
" " " " " "	12.00 12.50
" " " " " "	11.25 11.75
" " " " " "	90.50 90.70
" " " " " "	90.60 90.80
" " " " " "	80.70 80.85
" " " " " "	108.00 108.10
" " " " " "	42.90 43.00
Cours der Geldsorten.	
" " " " " "	20.00 20.00
" " " " " "	14.00 14.00
" " " " " "	8.00 8.00
" " " " " "	8.00 8.00
" " " " " "	61.00 61.00
" " " " " "	107.00 107.00
Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Privatnotierung: 54 Geld, 86 Waare.	